

Genau das, was der Arzt verschrieben hat: LAUER-FISCHER GmbH stellt mit einer Raritan-Serververwaltungslösung erstklassige Dienstleistungen für Apotheken bereit

Mehr als 5000 deutsche Apotheken verlassen sich bei ihren täglichen Geschäftsprozessen auf die Managed Services der LAUER-FISCHER GmbH, die von Medikamenten-Informationssystemen bis hin zu Lagerverwaltungslösungen reichen.

Die 450 Mitarbeiter des Unternehmens, die in der Fürther Firmenzentrale und den 16 deutschlandweiten Zweigstellen arbeiten, konzentrieren sich darauf, die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität ihrer Kunden zu steigern und sie bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu unterstützen, die bundesweit für die Medikamentenabgabe und die Apothekenbranche gelten.

Als Tochtergesellschaft der ARZ Haan AG versorgt die LAUER-FISCHER GmbH Apotheken mit modernen Software-Lösungen und Hosted-Services und ihrem einzigartigen Fach- und Branchenwissen, das sich das Unternehmen im Laufe seiner über 55-jährigen Tätigkeit auf dem Gesundheitsmarkt erworben hat.

Neben seinen Hosting-Dienstleistungen bietet das Unternehmen auch Online-Services an. Sein System WINAPO® M.I.S. zur Online-Verwaltung und -Führung von Apotheken erstellt präzise Einkaufs-, Lagerbestands- und Verkaufstatistiken und hilft den Apotheken dabei, neue Ertragsmöglichkeiten zu erschließen.

Ein weiterer Service ist eine dynamische Online-Lagerbestandsliste mit Informationen zu den Preisen, der Verfügbarkeit und den aktiven Wirkstoffen von über 340.000 Medikamenten und Arzneimitteln, die über WINAPO® LAUER-TAXE Online bereitgestellt werden.

Darüber hinaus erstellt das Unternehmen aller 14 Tage 4.000 CDs mit tausenden Datensätzen und versendet diese an seine Apothekenkunden - eine Frist, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften unbedingt eingehalten werden muss.

Neben dem eigenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio unterstützt des Entwicklungsteam von LAUER-FISCHER GmbH auch diverse Brancheninitiativen wie die elektronische Gesundheitskarte und das elektronische Rezept, indem es seine computergestützten Entwicklungsleistungen für diese wichtigen Gesundheitsprojekte zur Verfügung stellt.

Die geschäftliche Herausforderung

Die IT-Infrastruktur unterstützt die Apotheken mit geschäftskritischen Services

Die Unterstützung der Services, Anwendungen und Portale der LAUER-FISCHER GmbH erfordert eine hochverfügbare IT-Infrastruktur. Der Umsatz und die Geschäftsprozesse der LAUER-FISCHER GmbH und ihrer Kunden hängen sehr stark von der Verfügbarkeit dieser Systeme ab. Serverprobleme können sich jederzeit negativ auf die jeweiligen Services auswirken, da diese dann nicht mehr vollständig verfügbar sind. Und ein Serverausfall könnte sogar einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften darstellen, die für die Medikamentenabgabe gelten.

Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none">▶ Erweiterung der vorhandenen Servermanagementlösung auf bis zu 8 simultane User▶ Herstellung eines unterbrechungsfreien IT-Betriebs auch bei Ausfall von Netzwerk und Betriebssystem▶ Sicherer Zugriff von innerhalb und außerhalb des Serverraums▶ Hinzufügen und Konfiguration neuer Server per Fernzugriff▶ Strengste Einhaltung verschiedener SLAs und gesetzlicher Regularien
Die Lösung	<ul style="list-style-type: none">▶ Paragon II 1664 mit Kaskade + Paragon II 832▶ Enhanced User Station (EU-UST) mit Auto-Skewing Funktion▶ User Station IP (USTIP) für flexiblen und sicheren remote Zugriff
Die Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">▶ Erhöhte Produktivität der Entwicklungsabteilung▶ Systemoptimierung im laufenden Betrieb durch simultanen Zugriff▶ Optimiertes Krisenmanagement: Verbesserte Reaktionszeiten bei Serverproblemen▶ Erweiterung der IP Zugriffsmöglichkeiten

Neben über 100 Windows®-Servern bilden zahlreiche Netzwerk-Switches und -Router das Herz der IT-Infrastruktur der LAUER-FISCHER GmbH. Weitere 30 Server werden ausschließlich zum Entwickeln und Testen der neuen Lösungen des Unternehmens verwendet.

Die IT-Infrastruktur der LAUER-FISCHER GmbH muss außerdem das firmeneigene ERP-System (ERP = Enterprise Resource Planning) und die geschäftskritische Telefonhotline unterstützen, die das Unternehmen für seine Apothekenkunden betreibt.

Die Service Level Agreements (SLAs) der LAUER-FISCHER GmbH erfordern speziell während der Geschäftszeiten eine besonders hohe Verfügbarkeit. Ein Team von 8 Systemadministratoren ist dafür verantwortlich, dass die Server der LAUER-FISCHER GmbH störungsfrei arbeiten und rund um die Uhr verfügbar sind.

Die Serververwaltungslösung für einen stets verfügbaren Zugriff

Das rasche Wachstum der LAUER-FISCHER GmbH erforderte neue und größere Räumlichkeiten, um die wachsende Anzahl von IT-Systemen unterzubringen, die das Unternehmen zur Ausführung seiner Geschäftsprozesse benötigt. Im Rahmen seines Umzugs in ein neues Rechenzentrum nutzte das Unternehmen die Gelegenheit, seine IT-Anforderungen einschließlich der Serververwaltung komplett zu analysieren.



Das Firmengebäude der LAUER-FISCHER GmbH in Fürth

Die vorhandene KVM-Switch-Lösung hatte inzwischen ihre Belastbarkeitsgrenze erreicht, da sie höchstens vier Benutzer unterstützen und nicht auf zusätzliche Server zugreifen konnte. Deshalb entschied sich die LAUER-FISCHER GmbH für eine Erweiterung ihrer Servermanagementlösung.

Eine Remote-Desktop-Software kam nicht als Option in Betracht, da ein software-gestützter Fernzugriff nur möglich ist, solange das Betriebssystem auf dem Zielsystem problemlos funktioniert. Die LAUER-FISCHER GmbH wollten jedoch eine Lösung, die ihnen unter allen erdenklichen Umständen - also auch bei einem Ausfall des Netzwerks und/oder des Betriebssystems - innerhalb und außerhalb des Serverraums einen sicheren Zugriff auf den Zielsystem ermöglichen würde.

Nach eingehender Prüfung der auf dem Markt erhältlichen Lösungen entschied sich LAUER-FISCHER GmbH für die preisgekrönten Raritan-Modelle Paragon II 1664 und 832 KVM sowie sieben Anwenderstationen. Der Paragon II eignet sich ideal für IT-Teams, die von einer Anwenderstation (mit Tastatur, Monitor und Maus) einen sicheren Zugriff auf mehrere Server benötigen und bietet ihnen dabei jederzeit einen blockadefreien Zugriff, eine hohe Bildauflösung und umfangreiche Verwaltungsfunktionen.

Diese stapelbare analoge KVM-Lösung der Enterprise-Klasse ermöglicht mehreren Anwendern einen gleichzeitigen blockadefreien Zugriff zur Serversteuerung und -verwaltung. Sie zeigt eine konsolidierte Übersicht zu allen am Paragon-Switch angeschlossenen Servern an und ermöglicht selbst dann noch einen Steuerungszugriff auf der BIOS-Ebene, wenn das Betriebssystem des Zielsystems nicht mehr reagiert.

"Wir haben uns nach einem gründlichen Auswahlprozess für Raritan entschieden", sagt Wolfgang Veitel, der Datenbank- und Systemadministrator der LAUER-FISCHER GmbH. "Der von Raritan zertifizierte Lösungsanbieter IT-Systemtechnik hat uns kompetent und individuell beraten und bedarfsgerecht bei unserer Suche nach einer Lösung unterstützt, die allen unseren Anforderungen entspricht."

Rufen Sie uns an unter +49 (0)201 747 98-0 oder besuchen Sie Raritan.de

Raritan ist ein führender Anbieter von sicheren IT-Infrastrukturverwaltungslösungen, mit denen IT-Leiter, -Manager und -Administratoren die notwendige Kontrolle zur Optimierung der Produktivität in Rechenzentren, des Betriebs in Zweigniederlassungen und der Stromzufuhrverwaltung erhalten. Unsere Produkte für den integrierten sicheren In-Band- und Out-of-Band-Serverzugriff, die Steuerung und die Stromzufuhrverwaltung unterstützen Firmen an weltweit über 50 000 Standorten bei der Überwachung und Verwaltung des Serverzugriffs, der Auslastung und des Stromverbrauchs. Die OEM-Abteilungen von Raritan stellen hochentwickelte eingebettete Hardware und Firmware für das Server- und Clientmanagement bereit. Hierzu zählen KVM über IP, IPMI, die intelligente Stromzufuhrverwaltung und andere auf Branchenstandards basierende Managementanwendungen.

Die weltweit 38 Niederlassungen betreuen Kunden in 76 Ländern. Weitere Informationen erhalten Sie unter Raritan.de.

Paragon hat die Skalierbarkeitsanforderungen von LAUER-FISCHER GmbH optimal erfüllt. Die flexible und skalierbare modulare Paragon-Architektur unterstützt eine nahezu unbegrenzte Kaskadierung und Stapelung von Paragon II-Switches, sodass sich Tausende Server über eine einzige Anwenderstation steuern lassen.

Auch die Sicherheit war ein entscheidendes Kaufkriterium. Der Paragon bietet integrierte Sicherheitsfunktionen wie eine AES-Verschlüsselung, Anmelde- und Prüfprotokolle sowie ein in sich abgeschlossenes KVM-Netzwerk. Außerdem ermöglicht er einen zutrittsfreien Betrieb von Serverräumen, da sich für den Serverzugriff kein Mitarbeiter mehr persönlich zum betreffenden Geräte-Rack begeben muss.

Die LAUER-FISCHER GmbH hat zwei Anwenderstation in seinem Rechenzentrum und zwei weitere Konsolen in seiner Administrationsabteilung eingeführt. Diese ermöglichen jetzt einen einfachen Zugriff auf Server, die bis zu 300 m entfernt sind. Um auch auf Server in über 300 m Entfernung zugreifen zu können, hat das Unternehmen eine Paragon IP-Anwenderstation für seine Entwicklungsabteilung angeschafft, deren Mitarbeiter über drei Stockwerke verteilt sind. Eine weitere IP-Anwenderstation wurde für eventuell erforderliche Notfallzugriffe außerhalb der Geschäftszeiten von einem Heimbüro angeschafft. Die IP-Funktion des analogen Paragon-Systems ermöglicht jederzeit und überall einen direkten Fernzugriff über einen sicher verschlüsselten Tunnel.

Der Umzug

Zur Minimierung von Systemausfallzeiten, die besonders für seine Online-Kunden kritisch sind, wollte und musste die LAUER-FISCHER GmbH in nur zwei Nächten mit sämtlichen IT-Geräten von ihrem alten Rechenzentrum komplett in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Um diesen Umzug zu vereinfachen, wurde eine spezielle IT-Infrastruktur installiert, deren Herzstück bereits auf der neuen KVM-Lösung von Raritan basierte. Durch den Paragon-Switch war das IT-Team in der Lage, die enge Frist für den Umzug einzuhalten, da die IT-Administratoren an ihrer Anwenderstation sitzen bleiben und die neu hinzugefügten Server einfach per Fernzugriff konfigurieren und verwalten konnten, ohne im Serverraum persönlich von einem Geräte-Rack zum anderen hetzen zu müssen.

"Die Ausführung unserer täglichen Geschäftsprozesse ist einfacher und besser geworden, da wir gleichzeitig mehrere Paragon-Terminals benutzen können. Auch unsere mittleren Zeiten zur Wiederherstellung des betriebsfähigen Zustands nach Serverausfällen (MTTR) haben sich verkürzt. Raritan erfüllt damit nicht nur unseren derzeitigen Bedarf, sondern sogar schon die Anforderungen für unsere zukünftigen Projekte", sagt Herr Veitel.